



VGBL · Oliver Güthe · Feldstr. 26 · 42899 Remscheid

Protokoll der 1. Präsidiumssitzung der Westdeutschen Skatsport-Verbandsgruppe 56 Bergisch Land e.V. am Sonntag den 24.02.2019

- Top 1:** Der Präsident Asis El Atawneh begrüßt um 19:15 Uhr die 3 anwesenden Präsidiumsmitglieder. Zusätzlich ist der Skatfreund Daniel Fett anwesend.
- Top 2:** Das Protokoll der Präsidiumssitzung vom 11.09.2018 wurde nicht beanstandet. Es wird noch einmal positiv hervorgehoben, wie schnell der Kassenstand wieder durch Lothar Potthoff ausgeglichen wurde.
- Top 3:** Der Präsident weist noch mal auf das Protokoll des Skatkongresses hin. Da die dortige Erhöhung der Startgelder nicht durch den Landesverband an die Verbandsgruppen weitergegeben wurde, müssen die Teilnehmer der VG-Einzelmeisterschaft ein Teil ihres Startgeldes zurückgezahlt bekommen.

Der Spielleiter schlägt vor, dass ein vernünftiges Programm zur Auswertung der Meisterschaften gefunden werden muss. Der Präsident und der Schriftführer sind der Meinung, dass dies zum Aufgabenbereich des Spielleiters gehört.

Der Kassierer berichtet, dass soweit alles in bester Ordnung ist und bedankt sich beim Spielleiter für die gute Kassenführung bei den Einzel-Meisterschaften. Er erwähnt noch mal den vollständigen Ausgleich der Kassendifferenz durch den Skatfreund Lothar Potthoff.

Der Schriftführer hat nichts zu berichten.

- Top 4:** Der Präsident berichtet, dass unsere Verbandgruppe mit 3 stimmberechtigten Mitgliedern bei der Mitgliederversammlung des WSkSV teilgenommen hat. Da der Präsident als Kassenprüfer ein Stimmrecht hatte, waren der Spielleiter und der Schriftführer die beiden satzungsgemäßen Delegierten unserer Verbandgruppe.

Bei den Neuwahlen des Präsidiums gab es nur eine Veränderung. Ulrich Göken ist der neue Geschäftsführer.

Auf der nächsten Versammlung des WSkSV möchte der Präsident hinterfragen, wieso er zusätzlich zu seiner Fahrkostenerstattung als Kassenprüfer noch Spesen bekommen hat, obwohl die Getränke und das Essen kostenlos zur Verfügung standen.

Präsident: Asis El Atawneh · Hasseler Str. 10 · 40822 Mettmann · Tel. 02104 2116109
Schriftführer: Oliver Güthe · Feldstr. 26 · 42899 Remscheid · Tel. 01575 7114968
Kassierer: Frank Haupt · Elberfelder Str. 32c · 42477 Radevormwald · Tel. 0171 7072083
Spielleiter: Erwin Steins · Markgrafenstr. 40 · 45138 Essen · Tel. 0201 81418653
VG-Konto: WESTDEUTSCHE SKATSPORT-VERBANDSGRUPPE BERGISCH LAND
Sparkasse Remscheid · IBAN-Nr. DE1634050000000049106 · SWIFT-BIC WELADEDXXX

Der Schriftführer überlegt einen Antrag zu stellen, dass die Pauschalen für Telefon und Internet abgeschafft werden, da diese in Zeiten von Flatrates nicht mehr zeitgemäß sind. Sollten dennoch Kosten in diesen Bereichen anfallen, können diese auf Nachweis erstattet werden.

Top 5: Der Kassierer und der Schriftführer werden in den nächsten Wochen die VG-Mitgliederdatenbank mit den Zahlungseingängen zur Stärkemeldung abgleichen.

In Zukunft soll die Stärkemeldung dahingehend geändert werden, dass alle Mitglieder namentlich über eine Exceltabelle gemeldet werden mit allen relevanten Daten (z.B. Geburtsdatum, Passnummer usw.).

Top 6: Als neuer kommissarischer Presse- und Internetbeauftragter wird Lars Bruß vorgeschlagen, da er beruflich mit diesem Themenbereich Erfahrungen hat. Der Präsident wird sich mit ihm in Kontakt setzen.

Top 7: Der Schriftführer berichtet, dass er mit den heute erhaltenen Unterschriften auf dem Protokoll der letzten Mitgliederversammlung hoffentlich alle Unterlagen für die notwendigen Eintragungen des neuen Präsidiums und der Satzungsänderungen zusammen hat. Er fragt nach, ob er auch einen Notar in Remscheid damit beauftragen kann, damit der finanzielle und zeitliche Aufwand nicht so groß ist. Der bisherige Notar hat seinen Sitz in Wuppertal. Die anderen 3 Präsidiumsmitglieder haben keine Einwände.

Der Präsident regt an auch die Frage des Sitzes der Verbandsgruppe zu erfragen. Momentan ist dies Wuppertal. Dies liegt wahrscheinlich daran, dass damals Detlef Kirstein als Schriftführer in Wuppertal gewohnt hat.

Top 8: Der Schriftführer regt an, dass die Verbandgruppenmeisterschaften wenn möglich immer an demselben Spielort stattfinden, der vom Präsidium vorgegeben wird. Es sei denn es bewirbt sich ein Verein um die Ausrichtung der Meisterschaften. Dieser Verein bekommt dann einen Anforderungskatalog vom Präsidium, der zu erfüllen ist und es findet eine vorherige Besichtigung der Spielstätte statt. Der Anforderungskatalog wird durch den Präsidenten und durch den Schriftführer erarbeitet.

Als zentraler Spielort wird das Schachzentrum in Solingen vorgeschlagen, da dort durchweg positive Erfahrungen (gute Tische, Bestuhlung und Licht, der untere Bereich weitestgehend behindertengerecht, gute Bewirtung und gutes sowie günstiges Essen und Trinken) gemacht wurden. Noch vor Ort wird der Skatfreund Ingo Kopernok kontaktiert, der dort die Bewirtung organisiert und Mitglied des Schachvereins ist. Dieser wird die Anfrage mit dem Schachverein besprechen und in ca. 2 Wochen antworten.

Der Schriftführer schlägt vor jährlich immer wieder dieselben Wochenenden für die VG-Meisterschaften zu nehmen. Somit erleichtern sich die Planungen mit dem Landesverband 05 und der ISPA-West und anderer Skatveranstaltungen. Außerdem haben auch die Mitglieder etwas mehr Planungssicherheit. Als erstes Ergebnis eines Brainstormings kommt das Präsidium zu dem Vorschlag immer das erste Wochenende eines Monats für eine Meisterschaft zu belegen. Selbstverständlich kann es in den nächsten Jahren durch Feiertage, andere Meister-

schaften oder dass der Spielort durch den Schachverein genutzt wird, zu Verschiebungen kommen. Für 2020 würde es bedeuten, dass die Bergische Meisterschaft am 05.01., die Einzelmeisterschaft am 08. + 09.02. (am 02.02. beginnt das Turnier in Fintel, wo viele aus unserer VG hinfahren, deswegen um eine Woche verschoben), 07.03. Tandem, 04.04. Vorstände, 02.05. Mannschaft. Diese Termine können sich noch verschieben.

Top 9: 3 Spielerpässe sind voll. Der Schriftführer setzt sich mit den Vereinen in Verbindung.

Die VG hat einen eigenen Drucker angeschafft. Dieser verbleibt beim Spielleiter. Da er ihn auch privat benutzen darf, trägt er die Kosten für die Tintenpatronen.

Für die Durchführung der Einzelmeisterschaft bekommt der Spielleiter Spesen.

Auf vergangenen Präsidiumssitzungen bekam jeder Teilnehmer 15 Euro Spesen. Da aber keiner der jetzigen Präsidiumsmitglieder weiß, worauf das basiert, muss vom Schriftführer im Archiv und vom Kassierer in den Kassenunterlagen nachgeforscht werden, welche Spesen es für welche Anlässe gibt.

Für September oder Oktober ist ein Bankwechsel angedacht, da sich damit die Senkung der Kosten für die Kontoführung und Überweisungen erhofft werden.

Bei der Übergabe der Unterlagen vom ehemaligen Schriftführer wurden zusätzlich zu einem USB-Stick mit elektronischen Daten, 8 große Aktenordner mit Schriftstücken übergeben. Diese sollen vom Schriftführer in den nächsten Monaten gesichtet werden und alle Protokolle und Ergebnislisten eingescannt werden. Der Verbleib der Akten wird auf der nächsten Präsidiumssitzung besprochen.

Top 10: Die nächste Präsidiumssitzung findet im Anschluss an die Mannschaftsmeisterschaft (07.04.) statt.

Ende der Sitzung 21:18 Uhr

Asis El Atawneh (Präsident)

Oliver Güthe (Schriftführer)